

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 28 (1966)
Heft: 2

Rubrik: Die Seite des Mähdrescher-Besitzers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite des Mähdrescher-Besitzers

«Konservierung» des Mähdreschers nach der Arbeitssaison

Zusammengestellt von Herrn Werner Bühler, Leiter des Kurszentrums I

1. Maschine leer laufen lassen, Elevatoren unten öffnen.
2. Siebe und Messer ausbauen und reinigen.
3. Maschine innen und aussen gründlich reinigen. Oelige und fettige Stellen mit P3 oder ähnlichen fettlösenden Mitteln einsprühen und mit Wasser abspritzen.
4. Maschine schmieren, damit altes Fett, Wasser und Luft aus den Lagern ausgestossen wird.
5. Maschine kurze Zeit laufen lassen, damit sie austrocknet und das Fett sich in den Lagern verteilen kann.
6. Ketten und Keilriemen abnehmen mit Ausnahme der Pressenantriebskette (Strohzubringer und Knüpfer müssen sonst neu einreguliert werden). Flachriemen spannen.
7. Rutschkupplungen ausbauen, fetten und neu einstellen.
8. Luftansauggehäuse und Kühler mit Luft ausblasen.
9. Ölwechsel in den Getrieben nach Betriebsanleitung vornehmen.
10. Verschleissteile putzen und, wenn nötig, ersetzen.
11. Farbfreie Teile mit Rostschutzöl einsprühen oder frisch streichen.
12. Maschine so aufbocken, dass sie innert kürzester Zeit wieder fahrbar gemacht werden kann (im Falle eines Brandes). Luftdruck in den Reifen reduzieren.
13. Haspel und Plattform ablassen, evtl. unterstellen, damit die Ausgleichfedern entspannt sind.
14. Nicht ganz eingestossene Kolbenstangen der Druckzylinder einfetten.
15. Knüpfapparate einfetten.
16. Ketten reinigen und einfetten.
17. Keilriemen reinigen und kühl, trocken und dunkel lagern.

Das Ueberwintern der Mähdrescher m o t o r e n

Die grössten Feinde eines stillgelegten M o t o r s sind:

- a) der R o s t, weil er sich an den feinbearbeiteten Lager- und Laufstellen festsetzt;
- b) die in den Schmier- und Treibstoffen enthaltenen S ä u r e n.

Die Arbeit im Hinblick auf das Ueberwintern der Mähdreschermotoren macht sich daher tausendfach bezahlt.

Auszuführende Arbeiten:

1. Motor äusserlich reinigen, wenn nötig mit einem modernen Hilfsmittel.
2. Treibstofftank entleeren, 10 lt Dieselöl mit 1 lt Konservierungsöl mischen und in den Tank einfüllen.

3. In den Kühler ca. 1 Liter Shell Donax C einfüllen. Dieses Öl verträgt sich auch mit Frostschutz.
4. Motor nun warm laufen lassen.
5. Altes Öl aus dem Motor ablaufen lassen, Filter reinigen, wenn nötig Patronen auswechseln.
6. Konservierungsöl bis zur unteren Strichmarkierung am Meßstab auffüllen.
7. Luftfilter abmontieren, Motor einige Minuten laufen lassen und vor dem Abstellen mit einem Zerstäuber (Flitspritze usw.) Konservierungsöl in die Luftansaugöffnungstäuben.
8. Zünd-Glühkerzen oder Einspritzdüsen herausschrauben und in jeden Zylinder ca. 10–20 cm³ Konservierungsöl einfüllen.
9. Motor mit dem Anlasser durchdrehen und die Kerzen oder Düsen wieder einsetzen.
Ebenfalls Regler und Einspritzpumpe mit Konservierungsöl füllen.
10. Zylinderkopfdeckel abnehmen und die Kipphebel und Ventile mit Konservierungsöl einsprühen.
11. Ansaug- und Auspufföffnungen luftdicht verschliessen.
12. Kühlwasser ablassen. Das Korrosionsschutzöl bleibt im Kühler haften.
13. Treibstofftank entleeren.
14. Motor äusserlich mit Konservierungsöl einsprühen.
15. Batterie abbauen und alle 4–5 Wochen nachladen. Alle 3 Monate entladen und wieder aufladen.

Nachwort der Redaktion: Das sind einige Hinweise für den Fall, dass die Seuchenepidemie den Besuch von Kursen verunmöglicht. Selbstverständlich lernen Sie diese nicht immer so einfachen Manipulationen gründlicher und zuverlässiger, wenn Sie einen Mähdrescher-Unterhalts-Kurs am Kurszentrum I des Schweiz. Traktorverbandes in Riniken besuchen. Ihr Besuch sei aufs wärmste empfohlen. Es wird es keiner bereuen.



Bei Nebel sehen.... aber auch.... gesehen werden...
Daher mit Abblendlichtern (nicht Standlichtern) fahren!

Wir suchen in unsere moderne, neu eingerichtete FORD-Traktoren-Reparatur-Werkstätte in Müllheim TG einen initiativen

Werkstattchef

Wir bieten unserem neuen Mitarbeiter eine absolut selbständige Tätigkeit, die entsprechend überdurchschnittlich honoriert wird. 5-Tage-Woche, Spezial-einrichtungen. Wohnung vorhanden. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Schriftliche oder telefonische Anfragen von geeigneten Bewerbern sind erbeten an:

W. MERZ AG, 8311 Brütten b/Winterthur
Offizielle FORD-Traktoren-Vertretung

Telefon (052) 6 01 05